Baden-Württemberg

SCHULE@BW erhält KI-Modul

[24.02.2025] Baden-Württembergs KI-Assistenz F13, bereits in der Landesverwaltung im Einsatz, steht nun auch Lehrkräften zur Verfügung. Die Open-Source-KI wird in die Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW integriert und soll mit Chat-Funktionen sowie Dokumenten-Tools den Schulalltag erleichtern.

Die digital souveräne KI-Assistenz F13 wird in Baden-Württemberg bereits von Mitarbeitenden in den Ministerien der Landesverwaltung genutzt. Jetzt steht das Angebot auch Lehrkräften zur Verfügung. Gemeinsam mit dem InnoLab_bw am Staatsministerium, dem KI-Zentrum Schule am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie der Landes-IT-Dienstleisterin BITBW macht das Kultusministerium F13 für diese Zielgruppe nutzbar. „F13 ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr digitaler Souveränität, insbesondere bei KI-Anwendungen“, sagt Staatssekretärin Sandra Boser, die am Kultusministerium für die Digitalisierung zuständig ist, und fügt an: „Wir können mit F13 unkompliziert einen neuen Dienst in unsere Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW aufnehmen. Hier zeigt sich einmal mehr, wie gut und richtig es war, die Plattform modular aufzubauen.“

KI-Zentrum Schule unterstützt

Die Künstliche Intelligenz F13 wurde speziell für Baden-Württemberg entwickelt, sie nutzt offene Open-Source-Sprachmodelle, wird in der Cloud-Umgebung der BITBW betrieben und nun als weiterer Baustein in die Digitale Bildungsplattform SCHULE@BW integriert. Lehrkräfte, die bei SCHULE@BW den Digitalen Arbeitsplatz haben, können aufwachsend auch die KI-Assistenz F13 einsetzen. Ihnen werden zunächst Chat-Funktionen und Werkzeuge zur Bearbeitung von Dokumenten bereitgestellt. Durch das kürzlich gegründete KI-Zentrum Schule sollen die Lehrerinnen und Lehrer zudem bei der Nutzung von F13 umfassende Unterstützung erhalten.

(sib)

Stichwörter: Schul-IT, Baden-Württemberg, F13, KI, künstliche Intelligenz